

Xylographisches Atelier

von Breidenbach & Co. in Düsseldorf.

[20043.] Gleichsam von selbst hat es sich als Nothwendigkeit ergeben, unserer rühmlichst bekannten Lithographischen Anstalt ein

Xylographisches Atelier

beizufügen. Aus der Verbindung dieser beiden Institute, dadurch auch, daß uns bedeutende zeichnerische Kräfte im Haus jeden Augenblick zu Gebote stehen, sowie durch unsern unausgesetzten directen, zum großen Theil persönlichen Verkehr mit den bedeutendsten Künstlern Deutschlands, erwachsen für die Auftraggeber Vortheile, die Jedem von selbst einleuchten dürften.

Unsere xylogr. Anstalt steht unter tüchtiger, von künstlerischen Autoritäten anerkannter Leitung und ist mit den besten Kräften ausgestattet, so daß die geehrten Auftraggeber vorzügliches verlangen und erwarten dürfen.

Düsseldorf, August 1867.

Breidenbach & Co.

Die Colorir-Anstalt

[20044.] von Julius Eule befindet sich in Leipzig, Thalstr. Nr. 11.

[20045.] Zu Inseraten empfehlen wir den in unserm Verlag erscheinenden:

Uckermärkischen Courier

Auflage 1360. (Gelesenstes Blatt der Uckermark.)

Inserationsgebühren für die gesp. Zeile 1 Sgr. Prenzlau. G. Vincent's Buchh.

[20046.] Den Herren Verlegern Forstlicher Literatur empfehle ich das demnächst in stärkerer Auflage bei mir erscheinende erste Heft vom Charander Forstlichen Jahrbuch. 18. Bd. (1868.)

zu Inseraten und bitte um deren baldigste Einsendung. Durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 2 1/2 Ngr. G. Schönfeld's Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden.

[20047.] Inserate für den Boten aus dem Riesengebirge (Auflage 5800),

Zeile à 1 1/4 Sgr., werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Inserationsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitauführung unserer Firma.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung (Julius Berger) in Hirschberg.

[20048.] Den Herren Verlagsbühlern wird hiermit das Manuscript zu einem instructiven Werkchen über das „Wesen und die Formen der lyrischen Poesie“ angeboten. Desgl. „Vorschläge und Proben zu einer praktischen Farbenharmonie-Lehre neuesten Systems.“

Briefe franco sub T. an Saalbach's Annoncen-Bureau in Dresden.

Cliches und Galv. Niederschläge

[20049.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfohlen.

Cliches in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Ngr. Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll 7 1/2 Ngr.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten. Braunschweig. George Westermann.

[20050.] Max Kornider's Hofbuch, in Antwerpen bittet um gefällige Mittheilung des jetzigen Aufenthaltsortes von

Dr. J. Riep aus Cüstrin;

derselbe war vor einigen Jahren Director einer Anilinfabrik in der Rheinprovinz.

[20051.] F. W. Otto in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen:

Gartenbau-Literatur im Allgemeinen und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt Nr. 133, 1866.

[20052.] 2 helle und trockene Batterre-Niederschläge, für Buchhändler vollständig eingerichtet, sind zu vermietthen. Näheres durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[20053.] Wer uns den jetzigen Aufenthalt des Herrn Cand. theol. W. Koeldecken, früher Hauslehrer in Jühnde bei Dransfeld, später in Barzin bei Schlawa (Pommern), mittheilen kann, wird uns zu besonderem Danke verpflichtet. Bandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

[20054.] Handlungen, die überseeische Verbindungen haben, bietet sich Gelegenheit, größere Borräthe eines illustrierten Werkes zu äußerst wohlfeilem Preise zu erwerben. Anerbietungen unter L. M. gef. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Leipziger Börsen-Course am 24. August 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type, and price in G.

Table titled 'Sorten' listing various gold and silver coins and their prices in G.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mfr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuzugkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 19915—20054. — Leipziger Börsen-Courie am 24. August 1867.

Large table listing publishers and their works, including names like Anonyme, Ernst & R., Köppling, Rosenthal, etc.